

Einwohnergemeinde



Ipsach



MITTEILUNGSBLATT

Mitteilungsblatt Nr. 51 vom Juni 2023



IPSACH DIE ATTRAKTIVE SEEGEMEINDE

LIEBE IPSACHERINNEN UND IPSACHER

In diesem Mitteilungsblatt können Sie sich über viele verschiedene Themen informieren: Sie finden unter anderem einen Beitrag über den Rechnungsabschluss 2022, Informationen zum Baufortschritt des Seewasserwerkes, eine Terminankündigung zum diesjährigen World Clean-Up-Day, diverse Berichte für Seniorinnen und Senioren und auch Hinweise über Neophyten oder die Asiatische Hornisse.

Der Gemeinderat

THEMEN DIESER AUSGABE

SEITE

• Rechnungsergebnis 2022	3
• Stromerzeugung Photovoltaikanlage Kindergärten	5
• Stand Schulraumplanung	5
• Seewasserwerk - Stand Baufortschritt	6
• Sanierung und Korrektur Moosstrasse	7
• Hundehaltung – Verhaltensregeln	7
• World Clean-Up-Day - «Ipse putzt!»	8
• Asiatische Hornisse erkennen und melden	9
• Invasive Neophyten erkennen und nachhaltig bekämpfen	11
• Tagesfamilien - Nestwärme Kinderbetreuung Studen	12
• Aufruf aus der Nachbarschaftshilfe	13
• Caritas Care - Betreuung zu Hause, eine Alternative zum Altersheim	13
• Seniorenrat - Ausfüllen der Steuererklärung mit dem PC	13
• Mobilitätsfragen - rund-um-biel.ch	14
• Gemeindebeitrag an das Saison-Abonnement Strandbad Nidau für Schulkinder der Primar- und Sekundarschule I	14
• Gemeindebeitrag für Kinder und Jugendliche in Sportvereinen und -kursen	14
• KulturLegi - Angebote	14
• Altmetallabfuhr - Termine	15
• Kleider- und Schuhsammlung - Termine	15
• Papier- und Kartonsammlung - Termine	15
• Multisammelstelle - Öffnungszeiten	15
• Mitteilungsblatt - Nächste Ausgabe	15

RECHNUNGSERGEBNIS 2022

DIE GEMEINDE-STEUERANLAGE LIEGT SEIT 2013 BEI 1.59

Das Ergebnis des steuerfinanzierten Haushalts	CHF
Aufwand	19'311'475.39
Ertrag	19'066'630.46
Aufwandüberschuss	- 244'844.93
Aufwandüberschuss Budget 2022	-361'000.00
Besserstellung	116'155.07

Im Budget 2022 wurde mit den Einnahmen von rund CHF 370'000 aus dem Verkauf der Dorfplatzparzelle gerechnet. Dieser Verkauf verzögerte sich und wird erst im Jahr 2023 stattfinden. Trotz diesem Ertragsausfall konnte das Defizit in Grenzen gehalten werden und fiel CHF 116'155.07 respektive CHF 486'155.07, wenn die Mindereinnahmen eingerechnet werden, tiefer aus. Die Abweichungen sind grösstenteils auf gebundene, nicht beeinflussbare Ausgaben zurückzuführen und widerspiegelt deshalb das mit dem Budget 2022 vorhergesagte Rechnungsjahr.

VERGLEICH RECHNUNG 2022 - BUDGET 2022

Positionen	CHF
Aufwand (- = weniger Aufwand als budgetiert)	
Personalaufwand	92'454.10
Sachaufwand- und übriger Betriebsaufwand	- 31'116.05
Abschreibungen	- 33'700.00
Finanzaufwand	-3'657.15
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	535'586.10
Transferaufwand	- 625'924.46
Durchlaufende Beiträge	59'465.10
Interne Verrechnungen	14'024.55
Total Aufwand	7'375.39
Ertrag (- = weniger Ertrag als budgetiert)	
Fiskalertrag	633'366.80
Regalien und Konzessionen	- 7'016.60
Entgelte	219'457.50
Finanzertrag	- 350'271.75
Transferertrag	- 445'495.14
Durchlaufende Beiträge	59'465.10
Interne Verrechnungen	14'024.55
Total Ertrag	123'530.46

Investitionsrechnung / Abschreibungen	CHF
Nettoinvestitionen Allgemeiner Haushalt	376'649.21
Ordentliche Abschreibungen Allgemeiner Haushalt	912'700.00
Finanzpolitische Reserven	
Bestand 01.01.2022	3'323'817.44
Ertragsüberschuss	0.00
Bestand 31.12.2022	3'323'817.44
Eigenkapital	
Bestand 01.01.2022	633'366.80
Aufwandüberschuss Allgemeiner Haushalt 2022	- 7'016.60
Bestand 31.12.2022	219'457.50

GEBÜHRENFINANZIERTER GEMEINDEAUFGABEN

Abfall	CHF
Aufwand	298'585.62
Ertrag	320'586.63
Ertragsüberschuss	22'001.01
Vermögen am 01.01.2022	98'428.64
Aufwandüberschuss 2022	22'001.01
Vermögen am 31.12.2022	120'429.65

Mit der Anpassung des Einlagesatzes in die Vorfinanzierung für den Werterhalt der Abwasseranlagen, konnte die Abwasserrechnung stabilisiert werden. Der Ertragsüberschuss kam jedoch nur aufgrund von Entnahmen in der Höhe von CHF 82'139.89 aus der obgenannten Vorfinanzierung für den Werterhalt der Abwasseranlagen zustande.

Feuerwehr	CHF
Aufwand	186'218.00
Ertrag	129'805.00
Aufwandüberschuss	- 56'413.00
Vermögen am 01.01.2022	- 13'185.80
Aufwandüberschuss 2022	- 56'413.00
Vermögen am 31.12.2022	- 69'598.80

Trotz Anhebung des Feuerwehersatzabgabesatzes 2021 resultierte wieder ein hoher Aufwandüberschuss. Gründe für den Rückgang der Ersatzabgaben sind einerseits die tieferen Steuereinnahmen (Ersatzabgabe ist in % der Staatssteuer geschuldet) und andererseits das Alter der Bevölkerung (immer mehr Personen sind nicht mehr im Ersatzabgabebalter).

Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung fällt dadurch weiter ins Minus (Vorschuss der Gemeinde gegenüber der Spezialfinanzierung). Der Vorschuss muss innert acht Jahren seit der erstmaligen Bilanzierung durch Ertragsüberschüsse gedeckt werden (Art. 32e Abs. 2 Bst. a FHDV). Da mit dem momentanen Abgabesatz eine Tilgung des Vorschusses nicht möglich ist, ist eine Erhöhung der Ersatzabgabe unumgänglich.

Die komplette Jahresrechnung 2022 ist auf der Homepage publiziert. Die Druckversion kann bei der Abteilung Einwohner und Finanzen bestellt werden (**032 333 78 78**, nach der Textansage die Nr. 1 wählen, oder info@ipsach.ch).

STROMERZEUGUNG PHOTOVOLTAIKANLAGE KINDERGÄRTEN

Auf den 4 leicht geneigten Dächern der Kindergärten ist eine Solaranlage installiert (480 m²). Mit dieser Anlage kann die Hälfte des jährlichen Strombedarfs für die Schule und die Kindergärten gedeckt werden. Die Datenübermittlung der Solaranlage war längere Zeit defekt, sodass keine Auswertungen und Statistiken über die Web-Plattform möglich waren. In der Zwischenzeit funktionieren sowohl die Grossanzeige mit der aktuellen Stromproduktion wie auch die Datenübertragung wieder. Die Angaben finden Sie auf unserer Homepage unter dem Suchbegriff Solaranlage.



STAND SCHULRAUMPLANUNG

Durch die Ortsplanungsrevision wird es in Ipsach in naher Zukunft neuen Wohnraum geben. Die Gemeinde Ipsach hat daher Bedarf nach einer strategischen Schulraumplanung. Die zu erwartenden steigenden Schülerzahlen und anstehenden Sanierungen der bestehenden Schulanlage werden in den nächsten Jahren verschiedene bauliche Massnahmen am Schulhaus auslösen. Eine nichtständige Kommission hat die strategische Schulraumplanung und die räumlichen Anforderungen zusammen mit Fachspezialisten in einem Schulraumkonzept erarbeitet und zur Deckung des zukünftigen Raumbedarfs Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Die Lösungen werden auf den ausgewiesenen baulichen Erneuerungsbedarf abgestimmt.



SEEWASSERWERK - STAND BAUFORTSCHRITT

Am 08. März 2021 war der Spatenstich für die Bauarbeiten am neuen Seewasserwerk des Energie Service Biel/Bienne (ESB). Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis August 2025. Die aktuellen Baufortschritte sind:

Seit Anfang Juni 2023: Der Uferweg ist wieder offen und begehbar.

Voraussichtlich ab 15. Juli 2023: Die Badewiese kann wieder benutzt werden.

Voraussichtlich ab August 2023: Die Beleuchtung entlang des Uferwegs wird wieder in Betrieb sein.

Informationen zum Bauprojekt finden Sie unter www.esb.ch in der Rubrik Kundendienst, aktuelle Baustellen.

SANIERUNG UND KORREKTUR MOOSSTRASSE

Die Moosstrasse befindet sich seit längerer Zeit in einem schlechten Zustand und es müssen jährlich kleinere Belagsarbeiten (mit Juramergel) vorgenommen werden. Hinzu kommt, dass die Strasse für das Kreuzen zweier Fahrzeuge schmal ist, die Sicherheit der Fussgänger:innen und der Verkehrsteilnehmenden gefährdet ist und immer wieder auf die abfallenden Randbreiten ausgewichen werden muss.

Eine Überprüfung der Parzelle Moosstrasse hat gezeigt, dass diese ursprünglich eine genügende Breite aufwies. Über Jahre hinweg wurde jedoch der Strassenverlauf durch entstandene Grünstreifen verändert. Es ist geplant, die Moosstrasse zu sanieren und in der Breite zu korrigieren.

Der Gemeinderat hat eine «Nichtständige Kommission» aus Vertretungen der Bau- und Planungskommission



sowie der Sicherheitskommission eingesetzt und einen externen Verkehrsplaner beigezogen. Die «Nichtständige Kommission» hat verschiedene Varianten zur Verbesserung der aktuellen Strassensituation erarbeitet.

Die Bevölkerung von Ipsach wird anlässlich einer Informationsveranstaltung über den Sanierungsbedarf sowie über die erarbeitete Variante informiert. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 24. August 2023, von 19.00 bis 21.00 Uhr, in der Mehrweckhalle Ipsach statt. Im Anschluss an die Informationsveranstaltung findet ein kleines Apéro statt.

HUNDEHALTUNG – VERHALTENSREGELN



Bei der Gemeindeverwaltung gehen immer wieder Meldungen bezüglich Nichteinhaltung der Hundevorschriften in der Seezone ein. Für gewisse Gebiete am Seeufer gilt ein Hundeverbot oder die Leinenpflicht. Die Hundehalter:innen werden gebeten, die geltenden Bestimmungen einzuhalten und auf die anderen Besucher:innen der Seezone Rücksicht zu nehmen. Besten Dank.

Wir bitten die Ipsacher Hundehalter:innen folgende Hinweise zu beachten:

- Keine Verunreinigungen auf Trottoirs, Fussgänger-Gehwegen sowie entlang/auf Gras- und Grünfütterkulturen. Benutzte Robidog-Säcklein immer zur Entsorgung mitnehmen.

- Hundekot mit den zur Verfügung gestellten Säcklein in den Robidog-Behältern entsorgen, die Gemeinde gibt am Schalter gerne eine Rolle Säcklein gratis ab!
 - Das Nachlaufen von Fussgängern, Joggern und Velofahrern durch Hunde möglichst unterbinden.
 - In Wohngebieten und öffentlichen Anlagen Hunde immer an der Leine führen.
 - Im Kanton Bern gibt es zwar keine generelle Leinenpflicht. Es gibt aber Orte, wo Hunde trotzdem an die Leine müssen:
- Schulanlagen
 - Spiel- und Sportplätze
 - öffentliche Verkehrsmittel
 - Bahnhöfe und Haltestellen
 - Weiden mit Nutztieren
 - Naturschutzgebiete mit entsprechender Signalisation

Kommt es trotz all dieser Massnahmen doch einmal zu einer heiklen Situation oder Problemen, bitte den Kontakt suchen und konstruktiv miteinander reden.



Kontaktperson

Isabelle Möri, Sachbearbeiterin Umweltschutz- und Gesundheitskommission

Direktwahl 032 333 78 03 (Dienstag bis Freitag am Vormittag)

isabelle.moeri@ipsach.ch

WORLD CLEAN-UP-DAY – «IPSE PUTZT!»



Am **Samstag, 16. September 2023** findet weltweit wiederum der Clean-Up-Day statt und auch Ipsach ist wieder dabei. An diesem Tag sammeln Gemeinden, Schulklassen, Vereine und Unternehmen herumliegende Abfall ein und leisten damit einen aktiven Beitrag für die Lebensqualität in ihrer Gemeinde und eine saubere Umwelt.

Auch Ipsach macht abermals mit und organisiert eine Aufräumaktion mit Jung und Alt. Ziel ist es, möglichst viel

herumliegenden Abfall einzusammeln und anschliessend fachgerecht zu entsorgen. Wir setzen weiterhin ein Zeichen gegen Littering und für eine saubere Umwelt und ein sauberes Ipsach.

Wir zählen dazu erneut auf euch! Denn je mehr Personen mitmachen, desto grösser die Wirkung. Also seid mit dabei und notiert euch das Datum. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Im Anschluss an die Sammlung wird allen Teilnehmenden ein Imbiss offeriert.

Datum: Samstag, 16.09.2023

Zeit: ab 09:00 Uhr

Treffpunkt: Gemeindeplatz Ipsach

Anmeldungen an:

Isabelle Möri, Sachbearbeiterin Einwohner & Finanzen

Direktwahl 032 333 78 03 (Dienstag bis Freitag am Vormittag)

isabelle.moeri@ipsach.ch

ASIATISCHE HORNISSE ERKENNEN UND MELDEN

Die invasive gebietsfremde Asiatische Hornisse ist 2004 nach Südwestfrankreich eingeschleppt worden und breitet sich seither über weite Teile Europas aus. Letztes Jahr ist sie bis in mehrere Nachbarkantone des Kantons Bern vorgedrungen. Es ist davon auszugehen, dass die Asiatische Hornisse bald auch bei uns gesichtet wird.

HONIG- UND WILDBIENEN IN GEFAHR

Für Imkerei und Naturschutz stellt die Ausbreitung dieser gebietsfremden Art eine ernstzunehmende Gefahr dar. Bienen gehören zur bevorzugten Beute der Asiatischen Hornisse. Die Gefahr durch die Asiatische Hornisse für den Menschen ist nicht höher als durch einheimische Hornissen oder Wespen.

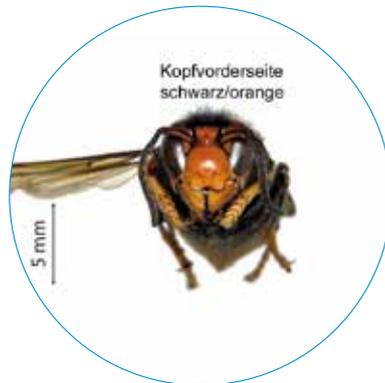


AUFRUF ZUR MELDUNG VERDÄCHTIGER NESTER UND INSEKTEN

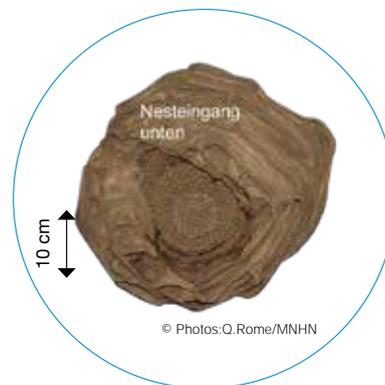
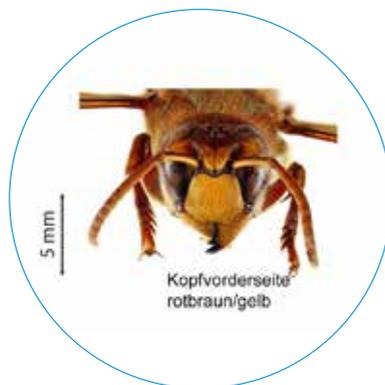
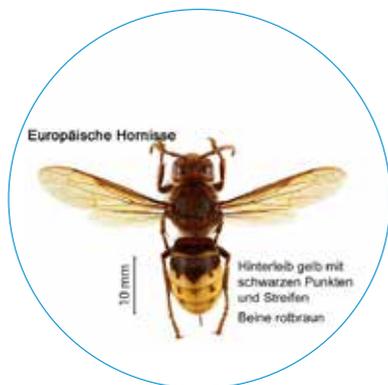
Um die Ausbreitung des Schädling einzudämmen, ist eine frühe Erkennung einer Ansiedlung notwendig. Damit schnell gehandelt werden kann, ist ein rasches Melden von Verdachtsfällen mit Foto oder Video an info@apiservice.ch wichtig.

Das Informationsblatt des nationalen Naturhistorischen Museums hilft beim Auseinanderhalten der Asiatischen Hornisse von ähnlichen Insekten:

ASIATISCHE HORNISSE



EUROPÄISCHE HORNISSE



INVASIVE NEOPHYTEN ERKENNEN UND NACHHALTIG BEKÄMPFEN

In der Schweiz gibt es über 600 invasive gebietsfremde Pflanzen, welche unsere Biodiversität bedrohen. Die meisten Neophyten sind harmlos. Manche breiten sich aber sehr rasch aus, weil sie keine natürlichen Feinde haben. Zudem gibt es auch Neophyten, die bei Menschen und Tieren gesundheitliche Schäden verursachen können.

Weitere interessante Links zum Thema:

www.pronatura.ch

www.neophyt.ch

www.infoflora.ch

www.neophyten-schweiz.ch

WIE BEKÄMPFT MAN INVASIVE NEOPHYTEN?

Am besten bekämpft man die Neophyten im Garten, indem man diese vollständig ausgräbt und sie in der Kehrichtverbrennung oder Kompostieranlage entsorgt. In keinem Fall auf dem eigenen Hauskompost im Garten entsorgen. Wer aber unsicher ist mit der korrekten Bekämpfung von Neophyten, beauftragt lieber die Profis.

DIE MEISTVERBREITETEN NEOPHYTEN IN DER SCHWEIZ



DER SOMMERFLIEDER

Der Sommerflieder stammt aus China und Tibet und kann über drei Meter hoch werden. Er blüht von Juli bis September und fühlt sich in Flussauen wohl. Er verdrängt hauptsächlich auenspezifische Pflanzen, und somit fehlt vielen seltenen Schmetterlingsraupen das Futter. Sommerflieder ist nach dem heutigen Stand ungefährlich für Mensch und Tier. Sommerflieder ist nicht verboten, steht aber auf der schwarzen Liste von Info Flora.



DER ESSIGBAUM

Der Essigbaum stammt aus Nordamerika und hat einen Wuchs von bis zu acht Metern Höhe. Der Baum breitet sich vor allem durch Wurzel- ausläufer aus und verdrängt einheimische Pflanzen. Der Essigbaum ist gemäss Freisetzungsverordnung verboten und muss bekämpft werden.



DER KIRSCHLORBEER

Der Kirschlorbeer ist in Asien zu Hause und wird bis zu acht Meter hoch. Früher wurde er als Hecken- oder Zierstrauch angepflanzt. Er vermehrt sich über illegal entsorgte Gartenerde oder seine Kirschen, die von Vögeln verteilt werden. Der Kirschlorbeer wurde rund um die gemeindeeigenen Liegenschaften 2020 vollständig entsorgt. Der Kirschlorbeer ist nicht verboten, steht aber auf der schwarzen Liste von Info Flora.



DER GÖTTERBAUM

Bereichern Sie Ihren Garten nach dem Roden mit vielfältigen einheimischen Wildpflanzen. Mit dieser Wahl für Ihren Garten fördern Sie die Artenvielfalt. Jede Wildpflanze bietet Nahrung für bestimmte Tierarten und lockt diese an. Je grösser die Pflanzenvielfalt, desto grösser ist auch die Vielfalt an Tieren in Ihrem Garten. Nicht nur der ökologische Wert einheimischer Pflanzen ist deutlich höher als der von Neophyten. Auch an Farben und Formen

übertrumpfen die zahlreichen einheimischen Pflanzen viele Neophyten mit Leichtigkeit. Wir wünschen Ihnen entspannende Stunden in Ihrem bunten Naturgarten!

TAGESFAMILIEN; NESTWÄRME KINDERBETREUUNG STUDEN

ABENTEUER WIE BEI DEN COWBOYS, COWGIRLS, INDIANERINNEN UND INDIANER



Seit bald 9 Jahren betreuen wir als Tagesfamilien viele liebe Kinder in allen Altersklassen... Junge und Mädchen erfreuen sich seit sechs Monaten am neuen Zuwachs auf acht Beinen. Timi und Nayla, unsere zwei Shetlandponys, bereichern unseren Alltag jeden Tag aufs Neue. Die strahlenden Kinderaugen, wenn wir uns wieder auf Abenteuerritt begeben, entschädigen uns für jeden, manchmal anstrengenden Moment. Schon am Morgen, wenn alle Kinder eingetroffen sind, wird uns die Frage gestellt, ob wir denn heute wohl wieder auf den Hof gehen können, um die Ponys zu besuchen. Ob beim Reiten, Füttern, Striegeln oder einfach nur Streicheln der Ponys, die Kinder sind immer mit Feuereifer dabei!!!

An Halloween war es für uns alle ein Riesenspass und ein Abenteuer, mit den Ponys auf «Süßes oder Saures-Tour» zu gehen und in doch so manches überraschte und auch belustigte Gesicht zu blicken.

Auch ein Planwagen, welchen wir noch zusammen bemalen werden, gehört zu unserem neusten Projekt, welches die Kinder schon mit grosser Vorfreude herbeisehnen!!! So wird man uns dann auch bald mit Kutsche antref-

fen und bestaunen können. Tag für Tag erleben unsere kleinen, grossen Reiter so viele schöne und spannende Abenteuer, von denen sie dann am Abend stolz Mami und Papi erzählen können... Und wer weiss, auch davon träumen!

Wie heisst doch das bekannte Sprichwort: «Das grösste Glück der Erde liegt halt doch auf dem Rücken der Pferde/Ponys.»



KINDERBETREUUNG NESTWÄRME STUDEN / BEREICH TAGESFAMILIENBETREUUNG

Wir vermitteln für Ihre Kinder Tagesfamilienbetreuung in Ihrer Umgebung, nehmen Betreuungsgutscheine an und sind im kiBon-Abrechnungssystem anerkannt!

UNSER EINZUGSGEBIET

Aegerten, Bellmund, Brügg, Dotzigen, Hermrigen, Ipsach, Merzligen, Mörigen, Nidau, Orpund, Port, Safnern, Scheuren, Schwadernau, Studen, Sutz-Lattrigen, Täuffelen-Gerolfingen und Worben.

Vermittlung Tagesfamilien

Tel. 079 365 04 89 / E-Mail:

vermittlung2@kinderbetreuung-studen.ch

oder

Tel. 079 921 16 99 / E-Mail:

vermittlung@kinderbetreuung-studen.ch

www.kinderbetreuung-studen.ch



SENIORENRAT – AUSFÜLLEN DER STEUERERKLÄRUNG MIT DEM PC

Leider gibt es keine Möglichkeit, dies in einem Kurs zu erlernen, da jede Person eine individuelle Betreuung braucht.

Pro Senectute bietet aber jeweils von Februar bis Ende April Beratung und Unterstützung gegen Bezahlung an. Es besteht die Möglichkeit, Hilfe beim Ausfüllen zu erhalten, oder die Unterlagen zum Ausfüllen zu übergeben. Ab Januar 2024 werden die neuen Flyer vorhanden sein. Der Seniorenrat wird dafür sorgen, dass einige Flyer beim Bürgerschalter der Gemeindeverwaltung aufliegen.

Für weitere Auskünfte melden Sie sich bitte bei:

PRO SENECTUTE Biel
Zentralstrasse 40/Postfach 940
2501 Biel

Tel. 032 328 31 11 / E-Mail:
biel-bienne@be.prosenectute.ch



AUFRUF DER NACHBARSCHAFTSHILFE

Wir suchen dringend **mobile freiwillige Helfer:innen**, um diverse Fahrdienste abzudecken, für kurzfristige Einsätze wie auch für Einkäufe oder Arztbesuche. Gesucht sind auch freiwillige Helfer:innen für **Gartenarbeiten, Kinderbetreuung und kleinere Hilfen im Haushalt**.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie sich engagieren möchten oder wenn Sie Unterstützung brauchen bei:
Suzanne Grüter, Telefon: 079 755 96 99 von Dienstag - Donnerstag 9 Uhr bis 11 Uhr oder per
E-Mail: s.grueter@bluewin.ch.

MOBILITÄTSFRAGEN: RUND-UM-BIEL.CH

Die Internetplattform richtet sich an die Bevölkerung der Agglomeration Biel und ist eine Anlaufstelle für Mobilitätsfragen wie zum Beispiel

- Fussgänger- und Veloverkehr
- Öffentlicher Verkehr
- Verkehrsführungen

CARITAS

CARITAS CARE; BETREUUNG ZUHAUSE – EINE ALTERNATIVE ZUM ALTERSHEIM

Zu Hause wohnen bleiben: Dieser Wunsch kann wahr werden. Caritas vermittelt erfahrene und sorgfältig ausgesuchte Betreuer:innen aus Osteuropa. Sie wohnen für eine bestimmte Zeit mit der betreuten Person unter einem Dach und werden fürsorglich begleitet. Caritas bietet vier Betreuungsmodelle zur Auswahl. Die regionalen Einsatzleiter:innen der Caritas sind Ansprechpersonen für alle Beteiligten.

Caritas Care

Tel. 041 419 22 27

gutbetreut@caritas.ch

caritascare.ch

- Verkehrsmassnahmen
- Verkehrsprobleme melden
- usw.

Mit Informationen sowie durch Vernetzung bestehender und neuer Angebote soll die Bevölkerung animiert werden, sich vermehrt mit dem öffentlichen Verkehr, mit dem Velo und zu Fuss zu bewegen.

GEMEINDEBEITRAG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE IN SPORTVEREINEN UND -KURSE

Alle Kinder und Jugendliche aus Ipsach im schulpflichtigen Alter von 4 bis 16 Jahren erhalten einen Gemeindebeitrag von CHF 30.00, wenn sie an einem kostenpflichtigen Sportkurs teilnehmen oder in einem Sportverein einen Aktiv-Mitgliederbeitrag bezahlen. Davon ausgeschlossen sind die Junioren/-innen vom FC Grünstern, weil die Ausrichtung des Gemeindebeitrages an den Mitgliederbeitrag über den FC Grünstern abgewickelt wird. Der Gemeindebeitrag wird einmal pro Kalenderjahr ausgerichtet und kann bei der Abteilung Einwohner und Finanzen auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Barauszahlung	Am Schalter der Abteilung Einwohner und Finanzen auf der Gemeindeverwaltung vorweisen. Quittung über bezahlte Kurskosten oder Mitgliederbeitrag mit Name, Vorname und Jahrgang des Kindes oder des Jugendlichen.
Überweisung	– E-Mail an info@ipsach.ch oder mit der Post – Einreichung Quittung über bezahlte Kurskosten oder Mitgliederbeitrag mit Name, Vorname und Jahrgang des Kindes oder des Jugendlichen – Mitteilung IBAN oder Postkonto-Nr. und Kontoinhaber/-in

GEMEINDEBEITRAG AN DAS SAISONABONNEMENT STRANDBAD NIDAU FÜR SCHULKINDER DER PRIMAR- UND SEKUNDARSCHULE I

Auch dieses Jahr beteiligt sich die Gemeinde Ipsach wieder mit CHF 20.00 am Saisonabonnement von Schulkindern mit Wohnsitz in Ipsach. Das Saisonabonnement kann zum Preis von CHF 40.00 gegen Vorweisung eines Ausweises direkt beim Strandbad Nidau gekauft werden. Der Gemeindebeitrag von CHF 20.00 kann anschliessend gegen Vorweisung der Abo-Quittung am Schalter der Gemeindeverwaltung Ipsach bezogen werden.

KULTURLEGI – ANGEBOTE

Die Gemeinde Ipsach hat mit Caritas Bern eine Vereinbarung für das Angebot von Vergünstigungen für sozial benachteiligte Personen abgeschlossen. Das Angebot heisst KulturLegi und besteht aus den Bereichen Kultur, Sport und Bildung. Die Vergünstigungen betragen ab 30 %. Für die Teilnahme am Angebot braucht es eine Mitgliederkarte. Diese ist im ersten Jahr kostenlos. Für die Erneuerung ist dann eine Gebühr von CHF 20.00 für Einzelpersonen oder CHF 30.00 für Familien zu bezahlen. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist das Angebot kostenlos.

Berechtigt sind Personen, die in Ipsach wohnhaft sind und nachweislich am oder unter dem Existenzminimum nach den Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) leben oder eine der folgenden Leistungen beziehen:

- Sozialhilfe
- Ergänzungsleistungen zur AHV oder IV
- Mindestens die zweithöchste Stufe der Krankenkassen-Prämienverbilligung

Personen, die weniger als die zweithöchste Stufe bzw. keine Prämienverbilligung erhalten, können sich für eine individuelle und vertrauliche Prüfung an die Geschäftsstelle KulturLegi Kanton Bern, Zähringerstrasse 25, 3012 Bern, **Telefon 031 378 60 36**, E-Mail bern@kulturlegi.ch, wenden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kulturlegi.ch/bern. Dort finden Sie auch das Anmeldeformular. Auskünfte erhalten Sie auch beim Regionalen Sozialdienst (**Telefon 032 333 78 30**) oder bei der Regionalen AHV-Zweigstelle (**Telefon 032 333 78 02**) in der Gemeindeverwaltung.

ALTMETALLABFUHR – TERMINE

Das Altmetall ist ab 07:00 Uhr in festen Behältnissen am Strassenrand bereitzustellen. Bitte **keine** Kartons, Tragtaschen etc., da sich diese im Regen auflösen können. Zugelassen sind Eisenwaren, Büchsen, Pfannen, Konserven- und Spraydosen, Elektrokabel, Velos, Metallgestelle sowie diverse Aluminiumprodukte. **Nicht zugelassen** sind Altmetalle mit Fremdstoffen, Büro- und Informatikgeräte, Unterhaltungselektronik, Haushalt-, Klein- und Grossgeräte. Altmetall kann auch direkt bei der MÜVE AG in Brügg kostenlos entsorgt werden.

Fr, 23. Juni 2023

Fr, 22. September 2023

Fr, 22. Dezember 2023

KLEIDER- UND SCHUHSAMMLUNG – TERMINE

Die Sammelsäcke ab 07:00 Uhr bereitstellen. Bitte die Säcke der Sammelorganisationen verwenden.

Mi, 28. Juni 2023

Di, 28. November 2023

PAPIER- UND KARTONSAMMLUNG – TERMINE

In der Regel am 2. Mittwoch im Monat ab 07:00 Uhr möglichst an den üblichen Sammelstellen für Hauskehricht deponieren. Wo keine Papier-/Kartoncontainer vorhanden sind, müssen das Papier und der Karton getrennt gebündelt und verschnürt werden. Bitte nicht mit Klebeband oder Strümpfen bündeln und für die Bereitstellung keine Tragetaschen oder Kartonschachteln verwenden. Die Bereitstellung kann jedoch auch in wetterfesten Gefässen mit Tragegriffen (Harassen, Tragekisten), max. 25 kg, erfolgen.

Mi, 12. Juli 2023

Mi, 09. August 2023

Mi, 13. September 2023

Mi, 11. Oktober 2023

Mi, 08. November 2023

Mi, 13. Dezember 2023

MULTISAMMELSTELLE – TERMINE

Der Standort der Multisammelstelle befindet sich bei der Einmündung der Quellmattstrasse in die Hauptstrasse. Die Öffnungszeiten sind:

- Mo – Fr 07:00 bis 19:00 Uhr
- Sa 08:00 bis 16:00 Uhr

Mitteilungsblatt –
nächste Ausgabe
September 2023



Einwohnergemeinde Ipsach

Dorfstrasse 8

2563 Ipsach

Telefon 032 333 78 78

info@ipsach.ch

www.ipsach.ch

Layout Werbeagentur Vicha AG, Biel

Fotos Raphael Franck, Ipsach

Druck Witschidruck AG, Nidau